

## VERANSTALTUNG "MEDIEN - DER TÄGLICHE WAHNSINN"

*Einseitige Berichterstattung, mediale Hetzjagd auf unbescholtene Bürger aufgrund von nicht nachvollziehbaren Vorkommnissen, Zitate werden ungeprüft übernommen, Berichterstattung ohne Recherche ist an der Tagesordnung... der aktuelle Medienbefund zeigt ein verstörendes Bild.*

Medien nehmen auf unser Leben zunehmend Einfluss – sie zu durchschauen, ist eine unerlässliche demokratiepolitische Kompetenz! Ob Zeitung, Buch, Fernsehen oder Internet – Medien unterhalten und informieren uns. Sie vermitteln uns Wissen und beeinflussen gleichzeitig unsere Vorstellungen von der Welt.

Zwischen Objektivität, Subjektivität und Fake News

*Board Search Wien und mobilemotions Salzburg packten für einen Live-Stream-Event am 14.4. ein heißes Thema an.*

### "MEDIEN - DER TÄGLICHE WAHNSINN"!?

Medien - unser Fenster zur Welt - objektiv, subjektiv, Fake?

Gewonnen werden konnte ein hochkarätiges, internationales Podium.

- **Prof. Dr. Sita Mazumder, Schweiz**  
Dozentin Hochschule Luzern/; Aufsichts-, Verwaltungsrätin, Autorin, Journalistin
- **Dr. Martina Salomon, Wien**  
Chefredakteurin der Tageszeitung „Kurier“
- **Rudolf X. Ruter, Stuttgart**  
Experte für Nachhaltigkeit und Corporate Governance
- **Mag. Julia Weninger, Wien**  
Chefredakteurin beim digitalen Newsportal OPINION LEADERS NETWORK

Resümee:

„Das gute alte Grundprinzip des Qualitäts-Journalismus mit Check, Double Check und Re Check gilt nicht mehr!“

„Medien sollen aufklären, hinterfragen, berichten – aber nicht urteilen!“

Diskutiert wurde u.a.

- Was passiert, wenn Medien subjektiv berichten oder gar Fake News verbreiten?
- Wie schult man sein Auge, um den Unterschied zu erkennen – gerade in Zeiten einer globalen Pandemie?
- Medien zu durchschauen – eine unerlässliche demokratiepolitische Kompetenz?
- Hass im Netz
- Respekt und Wertschätzung – der verlorene Schatz?
- Medien, die 4. Macht im Staat?
- Medien und Ethik – ein Widerspruch?
- Only bad news are good news?!
- Clubhouse
- Künstliche Intelligenz im Journalismus
- „Verturnschuhung“ der Gesellschaft?
- China kontrolliert die öffentliche Meinung auf allen Medienplattformen – auch in den USA und Europa greift der Staat immer mehr in die Individualrechte ein – wohin geht die Reise?

- Der Fall Boeing – Probleme mit dem Flugzeugtyp 737-MAX machen deutlich, was auf Vorstände und Aufsichtsräte zukommt. Behörden / Regulatoren und gegnerische Anwälte im Litigationsverfahren forderten die Herausgabe aller Vorstands- und Aufsichtsrats Protokolle, Mail-Verkehr, Video Meetings, Unterlagen...alles musste geliefert werden. Ziel war, dem Board nachzuweisen, dass zu lange Augenmerk auf das Image, als auf die Analyse der Flugzeugabstürze und somit die Sicherheit, gelegt wurde.

Medien sind unser Fenster zur Welt, doch stehen sie gerade in jüngster Zeit immer wieder im Kreuzfeuer der Kritik: Medienschaffende haben eine große Verantwortung und sind de facto Meinungsmacher. Doch nicht immer ist die "öffentliche" Meinung objektiv. Was passiert, wenn Medien subjektiv berichten oder gar Fake News verbreiten, und wie schult man sein Auge, um den Unterschied zu erkennen – nicht nur in einer globalen Pandemie?

Dem Live Streaming mit musikalischen Einspielungen von Christiana Uikiza, der stimmungswaltigen Sängerin, Songwriterin und Musikerin sowie dem Divertimento Viennese mit Martin Reining folgten mehr als 100 und dennoch handverlesene Zuschauer aus Österreich, Deutschland und der Schweiz.